

Mannschaft von »Einigkeit« Uttel gewann

Boßel-Kreismeisterschaften in Ardorf waren wieder ein voller Erfolg

© Anzeiger für Harlingerland - 23.04.1968

li- Ardorf. Ganz Ardorf war auf den Beinen, als die Friesenspieler des Klootschießerkreises VII (Altes Amt Wittmund) ihre Meisterschaften im Boßeln austrugen. Der Saal des Vereinswirtes Wolfgang Müller war schnell besetzt und auch der nicht geringe Parkraum war bald vergriffen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johann Ihnen (Wittmund) traten auf Grund des vom Kreis VII aufgestellten Organisationsplanes die einzelnen Werfergruppen zur Endrunde an.

Die A- und B-Gruppen warfen auf der Straße Ardorf-Spekendorf und die Jugend- und Altersgruppen auf der Straße Ardorf-Schna. Zehn Runden mußten die einzelnen Mannschaften in diesem Schlußkampf über sich ergehen lassen. Erstmals wurden die Abwurfsreihen so eingerichtet, daß noch genügend Parkplätze an den Straßen für die Wagen der beteiligten Friesenspieler zur Verfügung standen. Nachstehende Vereine traten gegeneinander an: Altfunnixsiel gegen Buttforde. Ar-

sich die Leistungen natürlich sehen lassen. Die Schlußrundenkämpfe verliefen ohne Zwischenfälle. Die Einrichtung der Boßelerstrecken, Aufstellen der erforderlichen Warnschilder, Mitführen von Fahnen usw. wurde von dem Verein Ardorf in vorbildlicher Weise erledigt. Um 16.30 Uhr hatten die ersten Begegnungen ihr Ziel erreicht.

Nach und nach trafen sich die Boßeler wieder im Saal von Wolfgang Müller zur Sieger-

Der 1. Vorsitzende proklamierte dann die Mannschaft von „Einigkeit“ Uttel zum diesjährigen Kreismeister. Vizemeister wurde der gastgebende Verein „Free herut“ Ardorf. Der neue Kreismeister wird mit den anderen Boßelmeistern der Klootschießerkreise Aurich Esens, Friedeburg und Norden antreten, um den ostfriesischen Landesmeister zu ermitteln. Der Sieger aus diesen Begegnungen muß alsdann gegen die beste oldenburgische Boßelermannschaft um den Friesischen Boßelmeister kämpfen. In der B-Gruppe — diese Mannschaften werfen bekanntlich mit Gummikugeln — erreichte ebenfalls „Einigkeit“ Uttel den Meister, dicht gefolgt von „Harle“ Carolinensiel, der den Vizemeister mit nach Hause nahm. In der Jugendgruppen setzte sich „Flott weg“ Burhufe durch. Auch in der Endrunde ließen die Burhäufer dem Gegner keine Chance. Somit war die Jugendmannschaft aus Burhufe die einzige, die im Laufe dieser Kreismeisterschaften nicht besiegt werden konnte. Die Altfunnixsieler Jugend erkämpfte sich den Vizemeister. In der Altersgruppe behaupteten sich in diesem Jahre wieder die Alten Herren aus Wittmund. Trotz des Sieges von „Einigkeit“ Uttel über „Lat hüm susen“ Blersum konnten die Nachbarn den Wittmundern nicht gefährlich werden. Die Mannschaft von „Einigkeit“ Uttel erreichte unangefochten den Vizemeister.

Die neuen Meister erhielten aus der Hand des 1. Vorsitzenden den Wanderpokal, eine Ehrenurkunde sowie ein Paar neue Boßelkugeln, während die Vizemeister eine Ehrenurkunde, geschmückt mit den Emblemen des Friesischen Klootschießerverbandes, überreicht bekamen. — Nachstehend die Endergebnisse der Kreismeisterschaften:

A-Gruppe:

Uttel	19:1
Ardorf	18:2
Buttforde	14:6
Carolinensiel	13:7
Wittmund	11:9
Willen	9:11
Burhufe	9:11
Berdum	8:12
Altfunnixsiel	7:13
Blersum	2:18
Eggelingen	0:20

B-Gruppe:

Uttel	17:3
Carolinensiel	15:5
Ardorf	15:5
Buttforde	15:5
Wittmund	10:10
Blersum	10:10
Berdum	9:11
Burhufe	8:12
Willen	5:15
Altfunnixsiel	4:16
Eggelingen	2:18

Altersgruppe:

Jugendgruppe:		Wittmund	13:1
Burhufe	12:0	Uttel	12:2
Altfunnixsiel	10:2	Willen	10:4
Willen	3:4	Burhufe	9:5
Blersum	6:6	Ardorf	6:8
Buttforde	4:8	Altfunnixsiel	4:10
Ardorf	2:12	Carolinensiel	4:10
Uttel	0:12	Blersum	0:14



Die erfolgreichen Mannschaften aus Uttel.

Foto: -jh-

dorf gegen Carolinensiel; Berdum gegen Eggelingen; Blersum gegen Uttel; Burhufe gegen Willen. Trotz des hochsommerlichen Wetters herrschte auf beiden Boßelerstraßen reger Betrieb. Die ungewohnte Wärme machte natürlich den Friesensportlern zu schaffen. Trotzdem steckte aber keine Mannschaft bis zum Schluß auf.

Die A- und B-Gruppen waren sechs Mann und die Jugend- und Altersgruppen je fünf Mann stark. Die Begegnungen in den einzelnen Gruppen wogten auf und ab. Bei dem einmaligen Wetter und den trockenen Straßen durften

ehrerung. Der 1. Vorsitzende Johann Ihnen bedankte sich bei allen Beteiligten für die interessanten und fairen Kämpfe. Die Großveranstaltung war wieder einmal eine Demonstration für unser altes und schönes Friesenspiel. Ihnen begrüßte besonders Bürgermeister Onken (Ardorf), Sparkassendirektor Blesene (Wittmund), das stühnberrechtigte Ehrenmitglied des Kreisvorstandes Johann Lükens (Hattersum), die Ehrevorsitzenden von „Einigkeit“ Uttel, Karl Harms (Wittmund) und von „Free herut“ Ardorf, Diedrich Janssen (Ardorf).